

THÜR. LANDTAG POST
21.06.2022 10:44

15692/2022



MLPD Thüringen | Riethstr. 1A | 99089 Erfurt

Thüringer Landtag
Innen- und Kommunalausschuss
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

26.05.22

Stellungnahme der MLPD Thüringen zu Achstes Gesetz zur Änderung des Thüringer Landes- wahlgesetzes

Sehr geehrte Damen und Herren,

Vielen Dank für Ihr Schreiben zum Anhörungsverfahren des Thüringer Landtags zum Gesetzentwurf der Fraktionen DIE LINKE, der SPD und Bündnis90/DIE GRÜNEN - Drucksache 7/5040 - Achtes Gesetz zur Änderung des Thüringer Wahlgesetzes.

Das Anliegen der Änderungen ist hauptsächlich berechtigt. Wir sprechen uns jedoch gegen den konkreten Vorschlag aus, den frühestmöglichen Termin zur Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlungen neun Monate nach hinten zu verschieben auf 39 Monate nach der letzten Landtagswahl, sondern sprechen uns statt dessen für 38,5 Monate aus.

Wenn 39 Monate nach der letzten Landtagswahl die Vertreter für die Vertreterversammlungen gewählt werden, können diese - unter Wahrung der *allgemein für angemessen gehaltenen* Einladungsfristen - erst 14 Tage später die Wahlkreisbewerber aufstellen. Damit haben bisher nicht im Landtag vertretene Parteien zwei Wochen weniger Zeit für die Sammlung der notwendigen Unterstützungsunterschriften.

Für die bereits im Landtag vertretenen Parteien ist das in der Praxis kaum ein Unterschied, da diese real ihre Kandidaten viel später aufstellen. Kleinere Parteien wie die MLPD stellen jedoch ihre Kandidaten so früh wie möglich auf und werden auch bisher bereits durch die aufgezwungene Sammlung von *Unterstützungsunterschriften* über Gebühr belastet. Jede verlorene Woche ist hier eine weitere unzulässige Behinderung des demokratischen Rechts der Beteiligung an Wahlen.

Die MLPD fordert seit langem die komplette Abschaffung der *undemokratischen Wahlbehinderungen* von nicht im Landtag vertretenen Parteien *auf antifaschistischer Grundlage*, also die Abschaffung der Sammlung von Unterstützungsunter-

MLPD
Member of ICOR
Landesverband Thüringen

Riethstr. 1A
99089 Erfurt

TELEFON
0361 2300 3330

TELEFAX
0361 2300 0861

E-MAIL
thueringen@mlpd.de

WEB
www.mlpd.de

schriften und ebenso die 5%-Klausel. *Vor allem letztere führt zunehmend dazu, dass der Wählerwille verzerrt wird und bei den jüngsten Wahlen auf Bundes- und Länderebene nahezu 10 % der Stimmen keine Berücksichtigung mehr finden. Die jetzt anstehende Änderung des Landeswahlgesetzes wäre eine hervorragende Gelegenheit für die bisher im Landtag vertretenen demokratischen Abgeordneten, ihre Position dafür zu nutzen, die Erweiterung der demokratischen Rechte kleinerer Parteien zu ermöglichen statt parteipolitisch motiviert die Privilegien der größeren Parteien aufrecht zu erhalten.* Im Übrigen dürfte die Abschaffung der 5%-Klausel inzwischen auch im Interesse der FDP und der Grünen liegen, deren Einzug in verschiedene Landtage in der Vergangenheit oft an wenigen tausend Stimmen hing.

Mit freundlichen Grüßen

Vorsitzender MLPD Landesverband Thüringen